

Fest MARIA von den sieben Freuden

Maria Laetitia ist ein Fest der Marianischen Kirche. Es erinnert an die «sieben Freuden Mariens» und bildet damit den Gegenpol zu den *sieben Schmerzen Mariens*. Das Fest wurde bereits im Mittelalter gefeiert. Eine der ersten bekannten Überlieferungen ist die 1265 verfasste Schrift *Los VII gauz da nostradona (Die sieben Freuden unserer Lieben Frau)* des Papstes Clemens IV. 1906 nahm Papst Pius X. das besonders in den franziskanischen Orden beliebte Fest in den Kalender der römisch-katholischen Kirche auf. Die Marianische Kirche setzt dieses Fest wieder auf den 5. Juli fest.

Kalendertag: 5. Juli

Liturgische Farbe: weiss

Eingangsgebet (nach Lk. 1, 28)

Gegrüsst seist Du MARIA; Tochter JAHWES, voll der Gnade, der Herr ist mit Dir, Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht Deines Herzens, JESUS. Göttliche MARIA, Mutter Gottes und unsere Mutter, Braut des Heiligen Geistes ADONAI, bitte für uns arme Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Sankt Amen. Ehre sei dem Vater.

Bittgebet

Wir bitten Dich, o Ewiger Vater Jahwe, gib, dass wir geziemend die Geheimnisse der sieben Freuden Mariens verherrlichen, damit die Gnadenschätze, die aus diesem Quell ewiger Seligkeiten entspringen, uns von allen Sünden und Sündenstrafen reinigen und so Deiner unendlichen Gerechtigkeit die gebührende Genugtuung leiste. Durch Christus unsern Herrn.

Lesung (Eccli. 24, 14-16)

Im Anfang, vor aller Zeit, ward ich erschaffen und werde nicht aufhören bis in alle Ewigkeit. In der heiligen Wohnung diente ich vor Ihm. Und so bekam ich auf Sion eine feste Stätte, in der heiligen Stadt einen Ruheort. Ich herrschte zu Jerusalem und fasste Wurzel bei einem hochgeehrten Volke, im Lande meines Gottes, Seinem Erbe. In der Gemeinde der Heiligen ist mein Aufenthalt. Dank sei der Heiligsten Dreifaltigkeit.

Lobpreisgesang

Gebenedeit und hochverehrt bist Du, Göttliche Jungfrau MARIA; in unversehrter Jungfräulichkeit bist Du des Heilands Mutter geworden, Jungfrau, Gottesgebärerin! Er, den die ganze Welt nicht fasst, Er schloss bei seiner Menschwerdung Sich ein in deinen Schoss.

Allelujavers

Alleluja, alleluja. Freue Dich, Göttliche Jungfrau MARIA; die Irrlehren allesamt hast Du allein überwunden. Der Botschaft des Erzengels Gabriel hast Du geglaubt. Ihn, der da Gott und Mensch, hast Du als Jungfrau geboren, und bliebst unverseht nach der Geburt, o Jungfrau. Gottesgebäerin, bitte für uns. Alleluja.

Verherrlichungsgebet

O majestätische, allherrschende, juwelenstrahlende, mächtigste, zierlichste, Rosen-Lilienduftende, gekrönte, seraphinische, Göttliche Unbefleckte Empfängnis. Im Juwelen-strahlenden, seraphinischen, Heiligsten Herzen Jesu und im Juwelen-strahlenden, heiligsten Namen Deines seraphinisch-geliebten Gott Vaters Jahwe danke ich Dir herzlichst, dass deine sieben Freuden:

- die Menschwerdung Christi
- die Begegnung mit Elisabeth und Johannes dem Täufer
- die Geburt Jesu
- die Anbetung der Weisen
- die Auferstehung und Himmelfahrt Jesu Christi
- die Herabkunft des Heiligen Geistes an Pfingsten
- deine Himmelfahrt und Krönung durch den Dreifaltigen Gott

uns an deiner ewigen Glorie teilnehmen lässt. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Triumphgebet

O allherrschende, mächtigste, gekrönte, schlangenzertretende, Göttliche, Unbefleckte Empfängnis, Du triumphierst durch die Ankunft Adonai-Jesus zum Zwischengericht. Gloria! Alleluja! Hosianna!



Evangelium (Lk. I, 26 -38)

Im sechsten Monat ward der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt Galiläas namens Nazareth zu einer Jungfrau gesandt. Sie war verlobt mit einem Mann namens Joseph aus dem Hause David, und der Name der Jungfrau war Maria. Der Engel trat bei ihr ein und sprach: «Gegrüsset seist Du, voll der Gnade! Der Herr ist mit Dir; Du bist gebenedeit unter den Frauen.» Als sie das hörte, erschrak sie über seine Worte und dachte nach, was dieser Gruss wohl bedeuten sollte. Der Engel sprach aber zu ihr: «Fürchte Dich nicht, Maria: denn Du hast Gnade gefunden bei Gott. **Sieh, Du wirst empfangen und einen Sohn gebären**, dem sollst Du den Namen Jesus geben. Dieser wird gross sein und der Sohn des Allerhöchsten genannt werden. Gott der Herr wird Ihm den Thron Seines Vaters David geben. Er wird herrschen über das Haus Jakob in Ewigkeit, und Seines Reiches wird kein Ende sein.» Maria sprach zum Engel: «Wie wird dies geschehen, da ich keinen Mann erkenne?» Der Engel antwortete ihr: «Der Heilige Geist wird über Dich kommen, und die Kraft des Allerhöchsten wird Dich überschatten. Darum wird auch das Heilige, das aus Dir geboren wird, Sohn Gottes genannt werden. Siehe, auch Deine Base Elisabeth hat noch in ihrem Alter einen Sohn empfangen, und dies ist schon der sechste Monat für sie, die als unfruchtbar gilt. Denn bei Gott ist ja kein Ding unmöglich.» Da sprach Maria: **«Sieh, ich bin eine Magd des Herrn, mir geschehe nach deinem Worte.»** Lob sei Jesus und Maria.

Opfergebet

Gegrüsst seist Du, MARIA, voll der Gnade! Der Herr ist mit Dir, Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht deines Herzen Jesu.

Gabengebet

Durch Dein Erbarmen, o Ewiger Vater Jahwe, und durch die Fürsprache der göttlichen, anbetungswürdigen Jungfrau MARIA mögen diese Opfergaben das ewige und zeitliche Glück und den Frieden Christi herabflehen. Durch unsern Herrn.

Das grosse Dank- und Bittgebet

In Wahrheit ist es würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall dankzusagen, dass Du, o Gott Vater JAHWE, mit uns einen neuen Bund geschlossen hast. Mit Deinem eingeborenen Sohn JESUS CHRISTUS, unserem König und dem Heiligen Geist ADONAI, dem König der Engel, bist Du ein Gott, ein Herr nicht in der Einheit nur einer Person, sondern vielmehr in einer dreipersonlichen Einheit des Wesens. Was wir auf Deine Offenbarung hin von Deiner Herrlichkeit glauben, dasselbe glauben wir ohne irgendeinen Unterschied auch von Deinem Sohne, dasselbe vom Heiligen Geiste. Und wir glauben, dass die dreimal wunderbare MARIA, Tochter, Braut und Mutter, in der Dreifaltigkeit ruht und mit der

Allmacht Gottes ausgestattet ist. In MARIA haben wir die Göttliche Mittlerin, Miterlöserin und Fürsprecherin am Thron Deiner Majestät. **Ihre sieben Freuden verherrlicht Dich, Dreifaltiger Gott, als liebevoller Spender unermesslicher Seligkeiten.** Und so beten wir beim Lobpreis des wahren, ewigen und Dreifaltigen Gottes auch das Geheimnis Seiner Liebe, die einzige Göttin im Universum, an. Gemeinsam mit den neun Chören seliger Geister, mit den Armen Seelen und den Menschen, die guten Willens sind, stimmen wir den Hochgesang Eurer Herrlichkeit an und rufen ohne Unterlass:

Kommuniongebet

«Hoch preiset meine Seele den Herrn. In Gott Meinem Heiland jubelt Mein Geist. Er hat in Gnaden geschaut auf Seine niedrige Magd. Siehe von nun an preisen Mich selig alle Geschlechter. Grosses hat der Allmächtige an Mir getan. Heilig ist Sein Name und Sein Erbarmen währt von Geschlecht zu Geschlecht über jenen, welche Ihn fürchten.»

Schlussgebet

Ewiger Vater Jahwe, wir haben die Hilfsmittel für unser Heil empfangen und bitten Dich nun: lass uns überall geschützt sein von der Fürsorge der Göttlichen Jungfrau MARIA, zu deren Ehre wir dieses Opfer Deiner Majestät dargebracht haben. Mögen Ihre sieben Freuden uns einst die ewige Seligkeit erwirken. Durch unsern Herrn.